

Balkanföderation, Balkankriege und Internationale: Sozialdemokratie in Südosteuropa 1908-1914

Walter Dausch

Der Vortrag thematisiert die Entwicklung der sozialdemokratischen Organisationen Südosteuropas und die Tätigkeit ihrer Vertreter vor dem Hintergrund der europäischen Krisen und Konflikte zwischen 1908 und 1914. Beeinflussten sie doch von hier direkt oder indirekt ausgehend insbesondere die Aktivitäten der II. Internationale in dieser Zeit prägend, die in diesem Zusammenhang mit dem Außerordentlichen Sozialistischen Kongress in Basel ihren Höhepunkt fanden. Schwerpunkte bilden dabei die Versuche zu politischer Annäherung und Integration der genannten Gruppierungen und Parteien auf regional-übernationaler Ebene untereinander sowie die durchaus widersprüchlichen Auffassungen und Positionen, die sich bei diesen Projekten und den praktischen Bemühungen zu ihrer Durchführung manifestierten; das Verhältnis der z.T. direkt betroffenen Sozialdemokraten zur Kriegführung ihrer Länder, ihr Verhältnis zum Antimilitarismus bzw. ihre Teilnahme am Krieg; die Bedeutung der Internationale für die Sozialdemokraten Südosteuropas und ihre Beziehungen zu deren Institutionen. Nicht zuletzt sollen die Stellung der sozialdemokratischen Organisationen in ihren jeweiligen Ländern sowie Probleme und Konflikte innerhalb der einzelnen Bewegungen behandelt werden.